



Liesing, im März 2024

Geschätzte Lesachtalerinnen und Lesachtaler, liebe Jugend

Der Frühling ist da und es beginnt die Fahrradsaison

Diebstahlschutz für Ihr Fahrrad

Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie man sich vor Fahrraddieben schützen kann.

Immer mehr Menschen fahren mit dem Fahrrad. Es macht Spaß, ist umweltfreundlich, preiswert, und gesund. Fahrräder brauchen wenig Platz und man ist unabhängig unterwegs. Fahrräder gibt es in vielen Ausführungen, für Jung und Alt, mit oder ohne Elektro Antrieb, für Sport auf Straßen und im Gelände oder einfach um von A nach B zu kommen.

Fahrräder sind auch bei Dieben beliebt. Nicht nur, wenn sie wertvoll sind, sondern auch, weil sie oft schlecht gesichert sind. Fahrräder kann man schnell und unkompliziert weiterverkaufen oder selbst verwenden.

Könnten Sie nachweisen, dass das Fahrrad, mit dem Sie unterwegs sind, Ihr eigenes ist? Viele Radfahrer können das nicht. Daher machen sich Fahrraddiebe kaum Sorgen, erwischt zu werden.

Aber man kann sich schützen!

Die Kriminalprävention empfiehlt:

- Dokumentieren Sie die Eigenheiten Ihres Fahrrades wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer und individuelle Besonderheiten, verwenden Sie dazu den Fahrradpass der Polizei. Fotografieren Sie Ihr Fahrrad und speichern Sie das Bild auf PC, Handy oder in einer Cloud ab. Im Falle eines Diebstahls können Sie das Besitzverhältnis nachweisen und die Polizei kann Fahndungsmaßnahmen einleiten.

Den Fahrradpass können Sie auf der unten angeführten Homepage des Bundeskriminalamtes herunterladen.

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab, selbst wenn die Abstelldauer nur ganz kurz ist. Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Widerstandsfähige Schlösser haben einen hohen Metallanteil und sind daher relativ schwer. Schlüssel sind sicherer als Zahlenkombinationen.

- Lassen Sie das Schloss Richtung Boden schauen, aber nicht auf dem Boden aufliegen.

- Im öffentlichen Raum sind gut beleuchtete, gut frequentierte Abstellplätze zu bevorzugen.
- Ein immer am selben Ort abgestelltes Fahrrad erweckt den Eindruck, keinen Besitzer zu haben und kann zum Diebstahl verleiten.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug am Fahrrad zurück. Nehmen Sie abnehmbare Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie auch beim Transport des Fahrrades am Auto einen versperrbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Lassen Sie ein teures Fahrrad gegen Diebstahl versichern.
- Es gibt noch weitere Sicherungsmaßnahmen wie beispielsweise Fahrradregistrierungen oder GPS Tracking. Informieren Sie sich

Kontakt: Polizeiinspektion Liesing, Tel 059133/ 2213 oder

pi-k-liesing@polizei.gv.at

Mit freundlichen Grüßen,

die Bediensteten der Polizeiinspektion Liesing